

Hamburg, 11. November 2015

Hapag-Lloyd: Drittes profitables Quartal in Folge

Starker operativer Gewinn / Anstieg bei Transportmenge und Umsatz / USD 300 Millionen Bruttoerlöse aus Börsengang stützen Wachstum

Hapag-Lloyd hat im dritten Quartal Transportmenge und Umsatz gesteigert, das Ergebnis signifikant verbessert und im dritten Quartal in Folge einen Nettogewinn erwirtschaftet.

In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz von Hapag-Lloyd im Vergleich zum vergleichbaren Zeitraum 2014 um EUR 1,9 Milliarden auf EUR 6,8 Milliarden. Der Anstieg ging insbesondere auf den Zusammenschluss mit dem Containerschiffahrtsgeschäfts (CCS) von CSAV im Dezember 2014 zurück. Die Transportmenge erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2015 um 28,3 Prozent auf rund 5,6 Millionen TEU. Auf pro-forma Basis inklusive der CCS-Aktivitäten 2014 fiel die Transportmenge in diesem Zeitraum um 3,9 Prozent. Die durchschnittliche Frachtrate lag in den ersten drei Quartalen 2015 mit 1.260 USD/TEU rund 12 Prozent unter dem Vorjahreswert. Auf pro-forma Basis inklusive der CCS-Aktivitäten würde der Rückgang 8,0 Prozent betragen.

Synergien aus dem Zusammenschluss mit CCS und zusätzliche Kosteneinsparungen aus dem OCTAVE-Programm sorgten für einen Anstieg des Ergebnisses. Hapag-Lloyd schloss die ersten neun Monate 2015 mit einem EBITDA von EUR 690,6 Millionen (Vorjahreszeitraum: EUR 178,6 Millionen) und einem operativen Ergebnis (EBIT) von EUR 348,6 Millionen (Vorjahreszeitraum: EUR -77,9 Millionen) ab. Hapag-Lloyd erwirtschaftete einen Nettogewinn von EUR 160,4 Millionen (Vorjahreszeitraum: EUR -224,0 Millionen).

Die Transportaufwendungen je TEU fielen in den ersten drei Quartalen 2015 um USD 240/TEU auf USD 1.111/TEU, wobei der Rückgang vornehmlich durch gesunkene

Bunkerpreise und den Rückgang des Bunkerverbrauchs sowie durch Synergien im Zusammenhang mit der Integration von CCS verursacht wurde. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen gingen aufgrund gesunkener Containertransportkosten sowie geringerer Hafener-, Kanal- und Terminalkosten durch die genutzten Synergien und Kosteneinsparungen ebenfalls um USD 92/TEU zurück.

Seit 6. November 2015 ist Hapag-Lloyd erfolgreich an der Börse gelistet und hat dadurch Bruttoerlöse von rund USD 300 Millionen erhalten, die in neue Schiffe und Container investiert werden.

„Wir sind mit unseren Ergebnissen in den ersten neun Monaten 2015 angesichts des sehr herausfordernden Marktumfeldes zufrieden“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender von Hapag-Lloyd. „Das dritte Quartal hat einmal mehr gezeigt, dass der Zusammenschluss mit CSAV der richtige Schritt war und unsere Kosteneinsparmaßnahmen uns wettbewerbsfähig machen. Mit den Erlösen aus dem Börsengang können wir in die Zukunft investieren, um unsere Effizienz und unsere Profitabilität weiter zu verbessern.“

KENNZAHLENÜBERSICHT HAPAG-LLOYD | Q3 2015

OPERATIVE KENNZAHLEN¹		1.7. – 30.9. 2015	1.7. – 30.9. 2014	1.1. – 30.9. 2015	1.1. – 30.9. 2014	Veränderung absolut
Schiffe insgesamt (Stand: 30. September)		175	147	175	147	+28
Kapazität der Schiffe insgesamt	TTEU	946	760	946	760	+186
Containerkapazität insgesamt	TTEU	1.613	1.160	1.613	1.160	+453
Bunkerpreis (MFO, Durchschnittswerte)	USD/t	306	585	333	591	-258,0
Frachtrate (Durchschnittswerte)	USD/TEU	1.189	1.448	1.260	1.432	-172,0
Transportmenge	TTEU	1.861	1.474	5.579	4.347	+1.232,0
Umsatzerlöse	Mio. EUR	2.137	1.681	6.806	4.894	+1.912,0
Transportaufwendungen	Mio. EUR	1.768	1.459	5.560	4.333	+1.227,0
EBITDA	Mio. EUR	197,3	111,4	690,6	178,6	+512,0
EBIT	Mio. EUR	80,9	23,6	348,6	-77,9	+426,5
EBIT bereinigt	Mio. EUR	67,6	33,1	308,2	-40,6	+348,8
Konzernergebnis	Mio. EUR	3,2	-50,7	160,4	-224,0	+384,4
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	160,4	89,9	484,5	163,2	+321,3

RENDITE- KENNZAHLEN¹

EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlöse)	%	9,2	6,6	10,1	3,6	+6,5 ppt
EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse)	%	3,8	1,4	5,1	-1,6	+6,7 ppt
EBIT-Marge bereinigt (EBIT bereinigt/ Umsatzerlöse)	%	3,2	2,0	4,5	-0,8	+5,3 ppt

BILANZKENNZAHLEN ZUM 30. SEPTEMBER²

Bilanzsumme	Mio. EUR	10.750	10.108	10.750	10.108	+642
Eigenkapital	Mio. EUR	4.673	4.170	4.673	4.170	+503
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/ Bilanzsumme)	%	43,5	41,2	43,5	41,2	+2,3 ppt
Fremdkapital	Mio. EUR	6.077	5.939	6.077	5.939	+138

FINANZKENNZAHLEN Zum 30. SEPTEMBER²

Finanzschulden	Mio. EUR	3.889	3.717	3.889	3.717	+172
Liquide Mittel	Mio. EUR	484	711	484	711	-227
Nettoverschuldung	Mio. EUR	3.405	3.006	3.405	3.006	+399

(Finanzschulden – Liquide Mittel)						
Gearing (Nettoverschuldung/ Eigenkapital)	%	72,9	72,1	72,9	72,1	+0,8 ppt

MITARBEITER- ANZAHL ZUM 30. SEPTEMBER¹

Mitarbeiter auf See		1.539	1.385	1.539	1.385	+154
Mitarbeiter an Land		7.961	5.661	7.961	5.661	+2.300
HAPAG-LLOYD INSGESAMT		9.500	7.046	9.500	7.046	+2.454

- 1 Vergleichsangaben beziehen sich auf den Vorjahreszeitraum 1.1. – 30.09.2014.
- 2 Der Vergleich der Bilanz- und Finanzkennzahlen bezieht sich auf den Bilanzstichtag 31.12.2014.

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 175 modernen Containerschiffen gehört die Hapag-Lloyd zu den weltweit führenden Containerreedereien. Das Unternehmen hat nahezu 10.000 Mitarbeiter an 353 Standorten in 117 Ländern. Seit dem Zusammenschluss mit dem Containergeschäft von CSAV im Dezember 2014 verfügt die Hapag-Lloyd-Flotte über eine Gesamttransportkapazität von etwa einer Million Standardcontainern (TEU) sowie über eine Containerflotte mit 1,6 Millionen TEU, einschließlich einer der größten und modernsten Kühlcontainer-Flotten der Welt. 122 Liniendienste weltweit sorgen für schnelle, zuverlässige Verbindungen zwischen allen Kontinenten. Hapag-Lloyd ist ein Gründungsmitglied der G6 Alliance, einer der größten Reederei-Allianzen weltweit. Hapag-Lloyd ist einer der führenden Anbieter im Atlantik- und Lateinamerika-Geschäft.